

Kirchgemeindeversammlung 27. November 2024, 19.15 Uhr, Kirche Obstalden

Auszug aus dem Protokoll

7. Antrag der Delegiertenversammlung Kirchenkreis Glarus Nord über den Zusammenschluss

Die Sachwalterin erläutert eingehend die schwierige Ausgangslage im Kirchenkreis: Viele Schnittstellen führen zu grossem Aufwand in den Abläufen. Es bestehen Unklarheiten bei den Kompetenzen der verschiedenen Gremien. Es herrscht ein Mangel an ehrenamtlich Mitarbeitenden wobei die Ansprüche an diese steigen. Die Solidarität unter den Kirchgemeinden wird strapaziert. Dass Sachwalterschaften in allen Kirchgemeinden und im Kirchenkreis eingesetzt werden mussten, ist auf diese Situation zurückzuführen.

Die Sachwalterin rekapituliert den Prozess, der zum allgemeinen Konsens geführt hat, es sei der Zusammenschluss der Kirchgemeinden zu einer Kirchgemeinde Glarus Nord anzustreben (Bildung einer Spurguppe, zwei Zukunftskonferenzen, Vertiefungsgruppen. Für die Einzelheiten sei auf den erläuternden Bericht verwiesen.)

Somit liegt heute der Antrag der Delegiertenversammlung des Kirchenkreises vor,

den Vertrag über den Zusammenschluss der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Biltenschänis, Kerenzen und Mollis-Näfels zu genehmigen und der Auflösung des Reformierten Kirchenkreises Glarus Nord, beides auf den 1. Januar 2026, zuzustimmen.

Beschluss: Die Versammlung genehmigt den Antrag einstimmig mit 18 Ja-Stimmen ohne Neinstimmen und Enthaltungen.

8. Anträge zu Händen einer nächsten Kirchgemeindeversammlung

Es werden keine Anträge gestellt.

Mühlehorn, den 6.12.2024

Für das Protokoll:



Ulrich Knoepfel

Sachwalterin KG Kerenzen



Karin Werner Zentner